



**Medizinische Onkologie 2011/2012, Bd. 4
Medizinrecht**

herausgegeben von Stephan Roth, Helmut Frister,
Heinz-Dieter Laum und Dirk Olzen

ISBN: 978-3-940671-75-2

Preis: 14,80 €

Ausgabe: Softcover, 88 Seiten

Größe: 21 x 29,7 cm

Auflage: 1. Auflage 2011

Patientenverfügung

OLZEN (Düsseldorf)

Patientenverfügung aus juristischer Sicht

MERX (Düsseldorf)

Patientenverfügung aus kardiologischer

Sicht

HAAS (Düsseldorf)

Patientenverfügung aus onkologischer

Sicht

Rabbi SCHULTZ (Haifa)

Curative vs. Palliative Care in Jewish

Bioethics

VON LÜPKE (Wuppertal)

Patientenverfügung aus theologischer

Sicht

COEPPICUS (Oberhausen)

Patientenverfügung in der richterlichen

Praxis

Patientenrechtegesetz, Arzthaftung

GEIGER (Berlin)

Patientenrechtegesetz

NEUROTH (Düsseldorf)

Arzt und Haftpflichtversicherung

Das zivilrechtliche Arzthaftungsgutachten

LAUM (Düsseldorf)

Rechtsgrundlagen bei Arzthaftungsgut-

achten

KIENZLE (Köln)

Aufbau des Arzthaftungsgutachtens

JAEGER (Düsseldorf)

Häufige Fehler bei Gutachtenerstattung

KRATZ (Düsseldorf)

Gutachten zu Schadensfällen in klini-

schen Studien

SCHMITT (Düsseldorf)

Gutachten in der Gastroenterologie

STEINER (Düsseldorf)

Gutachten in der Kardiologie

MÖDDER (Düsseldorf)

Gutachten in der Radiologie



**Reproduktionsmedizin
Rechtliche Fragestellungen**

Helmut Frister und Dirk Olzen (Hrsg.)

ISBN: 978-3-940671-14-1

Preis: 14,80 €

Ausgabe: Softcover, 160 Seiten

Größe: 21 x 14,8 cm

Auflage: 1. Auflage 2010

Die Reproduktionsmedizin darf als eines der besonders weitreichenden und besonders kontrovers diskutierten Wissenschaftsfelder unserer Zeit bezeichnet werden. Der technische und medizinische Fortschritt eröffnet nicht nur ständig neue Möglichkeiten, sondern veranlasst betroffene Paare und die gesamte Gesellschaft zu einem Überdenken ihrer ethisch-moralischen Einstellung. Darüber hinaus bedingt er eine rechtliche Grauzone und führt zu komplexen juristischen Überlegungen.

Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens hat sich das Institut für Rechtsfragen der Medizin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Reproduktionsmedizinischer Zentren Deutschlands e.V. mit den zentralen Fragestellungen der Reproduktionsmedizin auseinander gesetzt. Im Rahmen einer Tagung diskutierten namhafte Vertreter aus der medizinischen und juristischen Wissenschaft und Praxis die aktuellen Probleme. Der vorliegende Band fasst ihre Beiträge zusammen und gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen.



**Klinische Onkologie 2009/2010
Medizinrecht der Onkologie
Band 5**

D. Olzen, H. Frister und S.L. Roth

ISBN: 978-3-940671-19-6

Preis: 5,00 €

Ausgabe: Softcover, 79 Seiten

Größe: 29,7 x 21 cm

Auflage: 1. Auflage 2009

MEDIZINISCHE VERSORGUNGSZENTREN (MVZ)

MÖLLER (Düsseldorf) Medizinische Versorgungszentren (MVZ) juristische Gesichtspunkte

MICHELS (Düsseldorf) MVZ und integrierte Versorgung: betriebswirtschaftliche Gesichtspunkte

Erprobung und Einsatz von Arzneimitteln in der Onkologie Off-Label-Use und Wirtschaftlichkeitsüberlegungen

THIELE (Düsseldorf) Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit neuer onkologischer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden

KRATZ (Düsseldorf) Rechtliche und ethische Grundlagen klinischer Prüfung von Arzneimitteln

OHMANN (Düsseldorf) Besonder Studien wissenschaftsgesteuerter (Investigator Initiated) Trials (IITs)

UFER (Köln) Off Label Use in der Onkologie

HEYLL (Düsseldorf) Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenversicherung bei klinischen Studien

DEITERS (Münster) Freiwillige Selbstkontrolle der Arzneimittelindustrie: Pharmacodex

ARZT-/PATIENTENVERHÄLTNISAUFKLÄRUNG UND EINWILLIGUNG, STERBEHILFERECHTSFOLGEN VON BEHANDLUNGSFEHLERN

SCHWARZ (Düsseldorf) Patientenaufklärung: rechtliche und humanitäre Vorgaben

LINDEMANN (Düsseldorf) Aktive und passive Sterbehilfe: Grenzsituationen der Intensivmedizin

GRABENSEE (Düsseldorf) Sterbehilfe aus medizinischer Sicht

OLZEN (Düsseldorf) Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

STROHMEYER (Düsseldorf) Gutachten in der Gastroenterologie

GIESELER (Düsseldorf) Arzthaftung, Beweisprobleme im Arzthaftungsprozess